



## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Mitteilungen
- 3 Einwände gegen die Abschrift der Niederschrift der ö./n.ö. Sitzung vom 02.05.2011
- 4 Bekanntgabe der in der n.ö. Sitzung am 02.05.2011 gefassten Beschlüsse
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen UWH, SPD und Bündnis 90 / Die Grünen auf "Aufhebung der Durchfahrtssperre Buurvagt"
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Straßenreinigungssatzung.
- 7 Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum Projekt Planung, Bau und Betrieb der Stadtrationalbahn Region Kiel (SRB)
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Parkscheinautomaten für den Bereich der neu geschaffenen Parkplätze im Kolonnenweg - Süd.
- 9 Anfragen

### Nichtöffentlicher Teil

- 10 Mitteilungen
- 11 Anfragen

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **Zu 1 Einwohnerfragestunde** **Vorlage: GH/0594/2011**

Es werden folgende Anfragen gestellt:

#### **Herr Stern**

weist auf Parkplatzprobleme im Buurvagt hin. Die Mitarbeiter der dort ansässigen Firmen wie z.B. Sky stellen ihre Fahrzeuge im Buurvagt ab. Er fragt an, ob die Möglichkeit besteht, die Firmen zu bitten, dass die Mitarbeiter woanders parken können.

#### **Frau Marquort**

teilt mit, dass dies möglich sei. Die Verwaltung wird die Firmen davon in Kenntnis setzen.

#### **Herr Wackerow**

gibt den Hinweis, dass der Buurvagt als Schulweg dient und dass bei Öffnung des Buurvagts es zu Problemen kommen wird. Er stellt die Frage, ob bei den Schulleitern Stellungnahmen eingeholt worden sind.

#### **Herr AD Koops**

teilt mit, dass vom Heinrich-Heine-Gymnasium eine Stellungnahme vorliegt.

#### **Frau Schramm**

als Schulleiterin der Grund- und Regionalschule teilt mit, dass sie nicht zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert wurde. Sie weist anhand von Schülerzahlen auf die besonderen Schulwege und Straßen hin.

#### **Frau Wiese**

fragt an, was die Polizei zu der geplanten Öffnung des Buurvagts sagt.

#### **Herr AD Koops**

teilt mit, dass die Stellungnahme der hiesigen Polizei vorliegt und diese rechtlich keine Bedenken sehen, aber die Sinnhaftigkeit der Maßnahme in Frage stellt.

**Herr Wackerow**

möchte wissen, ob die Mitglieder des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses über die Probleme informiert sind, da ursprünglich über die Öffnung des Buurvagts nur in der Gemeindevertretung verhandelt worden ist.

**Herr AD Koops**

teilt mit, dass die Problematik den Mitgliedern bekannt ist.

**Zu 2 Mitteilungen****Vorlage: GH/0595/2011**

Im Ältestenrat wurde diskutiert, im Bereich "Tobringer" Höhe Bogenschießplatz die Verkehrszeichen "Wildwechsel" mit Entfernungsangabe aufzustellen, weil in diesem Bereich ein zunehmender Wildwechsel beobachtet worden ist. Von der zuständigen Verkehrsaufsicht des Kreises Plön wurde schriftlich mitgeteilt, dass die Wildwechselschilder nur auf Straßen mit schnellerem Verkehr aufgestellt werden und in dem Bereich nur ein Wildunfall zu verzeichnen war. Aus diesen Gründen wird die Aufstellung der Verkehrszeichen nicht angeordnet.

Der Antrag der Gemeinde auf Gewährung einer Zuwendung für das Erstellen einer Machbarkeitsstudie zum geplanten Fischereimuseum in Heikendorf wurde mit Bescheid des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes S.-H. vom 09.09.2011 positiv beschieden. Es wurden **förderungsfähige Gesamtkosten** in Höhe von **15.000 €** anerkannt. Darauf wurde eine **Zuwendung** aus Mitteln der EU in Höhe von **6.302 €** bewilligt.

**Zu 3 Einwände gegen die Abschrift der Niederschrift der ö./n.ö. Sitzung vom 02.05.2011****Vorlage: GH/0369/2011**

Gegen die Abschrift/en der öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung/en vom 02.05.2011 werden folgende Einwände erhoben. Es erfolgt lediglich ein Hinweis auf ein falsches Datum auf der Sitzungseinladung.

**Zu 4 Bekanntgabe der in der n.ö. Sitzung am 02.05.2011 gefassten Beschlüsse****Vorlage: GH/0370/2011**

In der nichtöffentlichen Sitzung des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses am 02.05.2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Zu Top 11: Beratung und Beschlussfassung über die Überlassung von gemeindeeigenen Flächen zur Anlegung von Stellplätzen****Vorlage: GH/0127/2011****Beschluss:**

Der Wirtschafts- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Variante 1 umzusetzen und ermächtigt den Bürgermeister zum Abschluss des Kaufvertrages.

**Zu 5 Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen UWH, SPD und Bündnis 90 / Die Grünen auf "Aufhebung der Durchfahrtsperre Buurvagt"****Vorlage: GH/0440/2011****Beschluss**

Der Antrag der drei Parteien wird zurückgezogen.

**Beratungsergebnis:**

Anwesend:	11
Dafür:	11
Dagegen:	-
Enthaltung:	-

**Zu 6 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Straßenreinigungssatzung.  
Vorlage: GH/0396/2011**

**Beschluss**

Der Wirtschafts- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die beiliegende Straßenreinigungssatzung mit Änderungen zu beschließen.

**Beratungsergebnis:**

Anwesend: 11  
Dafür: 11  
Dagegen: -  
Enthaltung: -

**Zu 7 Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum Projekt Planung, Bau und Betrieb der Stadtrationalbahn Region Kiel (SRB)**

**Vorlage: GH/0441/2011**

**Beschluss**

Der Wirtschafts- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

- a. Aus Sicht der Gemeinde Heikendorf ist direkt keine Verbesserung der ÖPN-Bedienung durch das Projekt SRB zu erkennen. Letzteres bezieht sich unmittelbar auf die an den jeweiligen Strecken angeordneten Städte und Gemeinden.

Eine direkte Beteiligung an einer kommunalen Trägerschaft oder Planungsgesellschaft und damit an nicht auszuschließender Defizitabdeckung und mit Sicherheit zuzuordnenden Planungskosten scheidet für die Gemeinde Heikendorf aus.

Mit Blick auf den erheblichen und in der absoluten Höhe noch nicht abzuschätzenden laufenden Betriebsverlust (zurzeit 2,8 Mio. Euro anno) kann eine allein dadurch begründete Kreisumlagererhöhung von 2 bis 3 % mit der Leistungsfähigkeit des gemeindlichen Haushalts nicht in Einklang gebracht werden.

**Beratungsergebnis a.:**

Anwesend: 11  
Dafür: 10  
Dagegen: 1  
Enthaltung: -

- b. Die Gemeinde Heikendorf würde es begrüßen, wenn in enger Zusammenarbeit mit den benachbarten Zentren Kiel und Neumünster ein Konzept für den öffentlichen Nahverkehr entwickelt werden würde, das sowohl eine Bedienung der gesamten Fläche des Kreises wie auch die Verbesserung der Anbindung an die benachbarten Zentren Kiel und Neumünster berücksichtigt.

**Beratungsergebnis b.:**

Anwesend: 11  
Dafür: 8  
Dagegen: -  
Enthaltung: 3

**Zu 8 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Parkscheinautomaten für den Bereich der neu geschaffenen Parkplätze im Kolonnenweg - Süd.**  
**Vorlage: GH/0389/2011**

**Beschluss**

Der Antrag wird vertagt.

**Beratungsergebnis:**

Anwesend: 11  
 Dafür: 11  
 Dagegen: -  
 Enthaltung: -

**Zu 9 Anfragen**  
**Vorlage: GH/0598/2011**

Es werden folgende Anfragen gestellt:

**Herr Wiedemann**

spricht den Kreuzungsbereich Stückenberg / Mordhorstweg an. Er bittet um Prüfung, ob in diesem Bereich, wie vergleichbar im Bereich Laboer Weg / Dreangel, die Verkehrszeichen 222 - vorgeschriebene Vorbeifahrt - aufgestellt werden können, damit die Vorbeifahrt deutlicher herausgestellt wird.

Die Verwaltung wird den Hinweis prüfen lassen.

**Frau Scharafat**

berichtete unter Beifügung von Fotos über die Verkehrssituation am vergangenen Wochenende im Hafengebiet / Strandweg / Fritz-Lau-Straße. Danach hat das schöne Wetter und die gleichzeitig stattgefundenen Slipparbeiten für ein dichtes Gedränge gesorgt und fragt an, ob die Slipstermine nicht kurzfristig verschoben werden können.

**Herr AD Koops**

teilt mit, dass aus Sicht der Verwaltung ein kurzfristiges Verschieben der Termine nicht durchführbar sind, da u.a. hinter den Terminen eine längerfristige Planung mit den Bootseigentümern steckt und ein schwerer mobiler Kran zur Verfügung stehen muss.

**Herr Scharpf**

fragt nach dem Stand des geplanten Toilettenwagen für den Heikendorfer Friedhof.

**Herr AD Koops**

teilt mit, dass dieser Plan leider nicht mehr durchführbar ist, da der Wagen nicht mehr zur Verfügung steht.

**Herr Scharpf**

bittet um Auskunft über die einmal beschlossenen Maßnahmen vom Austausch der Holzbänke gegen Kunststoffbänke und von Bordseinabsenkungen.

**Herr AD Koops**

teilt mit, dass diese Maßnahmen auch angefangen wurden, jedoch aus Kostengründen zurzeit nicht mehr umgesetzt werden können.

**Herr Scharpf**

bittet um Antwort auf die bereits schriftlich gestellten Anfragen zu

- a) Erfahrungen zum probeweisen Einbau von zwei "Verkehrsberuhigungsschwellen" im Möltendorfer Weg zwischen den Einmündungen Rosenweg und Dr. Leohnhardt-Weg.

Herr Löhndorf berichtet darüber, dass seit Einbau der Schwellen im Jahre 2005 aus diesem Bereich keine Beschwerden über zu schnelles Fahren oder von Lärmbeschwerden vorliegen.

- b) Änderungsbedarf zur Gestaltung der Felder rund um die Stelen der halbanonymen Begräbnisstätten auch im Hinblick auf die von den Besuchern aufgestellten Blumenvasen.

---

Herr AD Koops teilt mit, dass aus Sicht der Gemeinde kein Änderungsbedarf besteht.

c) Umbau / Neubau der Bushaltestelle "Haffkamper Weg" in Richtung Kiel.

Herr AD Koops teilt mit, dass mehrere Lösungsmöglichkeiten geprüft werden müssen und dann eine entsprechende Antragstellung der Zuschüsse erfolgen kann.

d) Erörterung Tourismuskonzept

Herr AD Koops erklärt, dass das Tourismuskonzept im nächsten Sitzungsturnus beraten wird.

**Herr Hoffmeister**

fragt nach den getroffenen Maßnahmen der Verwaltung im Bereich Passage hinter dem Rathaus bei Schlecker für die Skateboardfahrer.

**Herr Löhndorf**

führt aus, dass ein neuer Bügel gesetzt worden ist, um das Befahren der Dorfstraße zu verhindern.

**Herr Hoffmeister**

fragt noch einmal zur Toilettensituation auf dem Friedhof nach.

**Herr AD Koops**

teilt dazu mit, dass entweder ein Container aufgestellt werden kann oder man Geld "in die Hand" nehmen muss, um eine entsprechende andere Lösung zu finden und man muss die Summe in den Haushalt 2012 einbringen.